

Kriterien für eine gute Trasse

(TOP 4 des Dialogforums am 02. März 2017)

Sinn und Zweck der Aufgabe

Aufgabe des Dialogforums ist es unter anderem, Kriterien für eine gute Trasse zwischen Meersburg und Immenstaad zu erarbeiten. Auf Grundlage der von Ihnen vorzuschlagenden Trassen/Varianten sollen Kriterien abgeleitet und gemeinsam erarbeitet werden, welche aus Sicht der Mitglieder des Dialogforums wichtig für eine gute Trasse sind.

Diese Kriterien sollen im weiteren Planungsprozess näher beleuchtet und geprüft werden:

- Welche Kriterien haben eine hohe rechtliche Relevanz und sind daher zwingend zu beachten? Welche hingegen sind rechtlich zu vernachlässigen?
- Welche Belange spielen fachlich eine große Rolle?
- Gibt es Kriterien, die „ausgeschieden“ werden können oder erst in der nächsten Planungsebene zu berücksichtigen sind?
- Welches Kriterium ist wichtiger als das andere und warum?

Aufgabenstellung

In den beiden Karten finden Sie die in der Linienbestimmung von 2006 untersuchten Trassen/Varianten. Bitte zeichnen Sie Ihre(n) (Teil-)trassenvorschläge in die Karte 1 innerhalb des abgegrenzten Prüf-/Untersuchungsraums ein.

Begründen Sie Ihren Vorschlag: „Das ist für mich eine gute Trasse, weil...“.

Bitte kennzeichnen Sie bei Ihren Varianten- bzw. Trassierungsvorschlägen gewünschte Verknüpfungen mit dem nachgeordneten Netz sowie – insofern vorgesehen – Tunnelabschnitte wie folgt:

	Verknüpfung mit dem nachgeordneten Netz (Nebenstraßen)
	Tunnelabschnitt

Kartengrundlagen

Karte 1 - Arbeitskarte

Die Arbeitskarte zeigt den Prüf-/Untersuchungsraum für die Planung B 31 neu Meersburg – Immenstaad. Zur Orientierung sind dargestellt:

- | die Siedlungsbereiche (differenziert in unterschiedliche Siedlungskategorien),
- | das vorhandene klassifizierte Straßennetz,
- | die Waldflächen,
- | die Gewässerläufe.

Dies soll Ihnen eine Grundlage geben für den Eintrag von möglichen Trassierungsverläufen.

Zusätzlich sind in der Karte dargestellt:

- | Wasserschutzgebiete / Zone I und II
- | Naturschutzgebiete,
- | Natura 2000-Gebiete.

Bei Trassierungen in bzw. über solche(n) Bereiche(n) sind ggf. erhöhte fachliche und rechtliche Anforderungen an die weitere Planung zu beachten. Die genannten Schutzgebiete sollten daher bei der Entwicklung von Trassen nach Möglichkeit ausgespart werden.

Karte 2 - Topographie

Karte 2 soll zusätzlich einen Eindruck der topographischen Verhältnisse, also zu den im Untersuchungsraum gegebenen Höhenunterschieden, vermitteln.

weiteres Vorgehen

Die Ausarbeitung Ihres Trassen-Vorschlags soll keine einmalige Aufgabe in einer Sitzung des Dialogforums sein. Vielmehr geht es darum, die Kriterien mit dem weiteren Fortschreiten der Planung durch die Ergebnisse der jeweiligen Gutachten und Untersuchungen inhaltlich zu unterfüttern. Als nächstes gehen die Ergebnisse und Bewertungen der Raumanalyse innerhalb des gesamten Untersuchungsraums in die Beantwortung der oben genannten Fragen ein.